

Zur 2. Beilage des 48. Stückes  
1846.

Bekanntmachungen.

Das Tuchgeschäft von G. Rothkugel,  
Ober-Leipziger Straße Nr. 305, Ecke der  
großen Brauhausgasse,

empfehle einem geehrten Publikum nachstehend verzeichnete  
Artikel zu auffallend billigen Preisen, als:  $\frac{8}{4}$  und  $\frac{9}{4}$   
breite glatte und gestreifte Buckskins zu Winterrocken zu  
 $1\frac{1}{2}$  bis die feinsten französischen 2 Thlr. die Elle, eine  
große Auswahl ächte Niederländer Tuche  $\frac{9}{4}$  breit in  
allen Farben  $1\frac{1}{12}$  bis  $2\frac{1}{3}$  Thlr.,  $\frac{3}{4}$  Tuche, beson-  
ders empfehlenswerth zu Leibrocken,  $\frac{9}{4}$  breit  $1\frac{1}{2}$  bis  
1 Thlr. 25 Sgr.,  $\frac{9}{4}$  breite Lamas von 22 Sgr. an, eine  
große Auswahl ächt französische Sammtwesten von  $1\frac{1}{2}$   
Thlr. an, karrirte Polkawesten von 8 Sgr. an, französi-  
sche seidene und halbseidene Schlipse, Hals- und Taschentü-  
cher von 25 Sgr. an, eine Parthie Tuchresten zu sehr  
billigen Preisen und mehrere in dieses Fach gehörende Ar-  
tikel. Da der Verkauf nur bis zum 15. December dau-  
ert, so bitte ich um baldigen Zuspruch.

Bei einem Einkauf von 30 Thlr. bewillige ich einen  
besondern Rabatt.

Kautschuk-Auflösung,  
das Leder wasserdicht und weich zu erhalten, bei  
Fr. Schlüter.

Haselnüsse  
in schöner Waare bei Fr. Schlüter.

Wetzner Flachz,  
beste Sorte, bei Fr. Schlüter.

Im Hause Nr. 3 vor dem Leipziger Thore ist Weiß-  
kohl in einzelnen Schocken billig zu haben.

Gustav Probst,

Rannische Straße Nr. 498,

empfiehlt hiermit einem geehrten Publikum sein Lager aller Sorten englischer und deutscher Strickwolle, engl. und deutsche Baumwolle, Hanzwirne, böhmischen Zwirn sehr billig, Schnuren, Vorten und Franzen zum Besatz der Kleider und Mäntel in Wolle und Seide, welche auch, wenn sie nicht vorräthig sind, recht bald und billigt auf Bestellung gefertigt werden, ganz feinen coul. Twist zum wattiren, engl. und gehäkelte Spitzen, gestrickte und gewirkte wollene und baumwollene Strümpfe, Unterhosen, Jacken und Spenzer, Handschuhe in verschiedenen Sorten, so wie Geldbörsen von Seide, von grauen und coul. Hanzwirn mit und ohne Perlen zum billigsten Preise.

**Puppenköpfe** und feine Lederbälge in allen Größen, zu und unter dem Fabrikpreis, um damit zu räumen, bei  
G. Probst.

**In der Meubles-, Spiegel- und Polsterwaaren-Ausstellung von G. G. Kyritz,**

Rathhausgasse Nr. 237, **zu**

sind jetzt eine Menge elegant und solide gearbeiteter Meubels von in- und ausländischen Hölzern aufgestellt, wovon sich Vieles zu Weihnachtsgeschenken eignen dürfte.

Einem geehrten in- und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeig, daß ich mein Geschäft aus der Schmeerstraße auf den alten Markt Nr. 494 verlegt habe. Hiermit verbinde ich die Bitte, mich auch in meiner neuen Wohnung mit dem mir bisher geschenkten Vertrauen zu erfreuen.

J. Böttger,

Buchbinder, Trui- und Galanteriearbeiter.

Seidene, wollene und baumwollene Zeuge, so wie Orleans, Thiber und Luchfachen werden bei schneller Bedienung und äußerst billigen Preisen schön gefärbt bei

G. Mergell, Schönfärber.

Schmeerstraße Nr. 710.

Honig, ächten **feinen Holsteiner,**  
Westindischen,  
rein geläutert, frei von Wachstheilen und Unreinlichkeiten,  
von sehr angenehmen **fort das Pfund**  
Geschmack, verkauft  
für 3 Egr., per Centner billiger,

**der Kaufmann F. H. Fromm,**  
große Ulrichsstraße Nr. 28 im Hause des  
Herrn Ehrhardt.

**Ergebenste Anzeige.**

Wein neu eingerichtetes Sargmagazin empfehle ich  
bei vorkommenden Sterbefällen bestens, unter Zusiche-  
rung der billigsten Preise.

Halle, den 3. December 1846.

**L. Lippe,** Leipziger Straße Nr. 298.

**Billigster Ausverkauf.**

Ein Schnittwaarenlager, welches in kurzer Zeit nur  
hier verkauft werden soll, befindet sich große Ulrichsstraße  
Nr. 23 im Hause des Herrn Dürbeck. Dasselbe be-  
steht in einer Auswahl Kattune von 2 Egr. an, einer  
Auswahl in Orleans, Camlot von 7 $\frac{1}{2}$  Egr. an, La-  
mas Saxoniennne zu den billigsten Preisen, Umschlage-  
tücher, Hosen- und Westenzeuge von 10 Egr. an bis  
2 Thaler.

Engl. Koaks Nr. 1 für Metallarbeiter à Schfl. 7 $\frac{1}{2}$  Egr.  
do. do. Nr. 2 zur Heizung 5  
bei **J. G. Mann.**

Füchse, Warden, Iltis, Hasen u. s. w. kauft  
fortwährend und zahlt die höchsten Preise

**G. Jonson,** Rathhausecke.

Feines amerikanisches Weizenmehl die Meße 7 Egr.  
9 Pf., das Viertel Roggenmehl 23 Egr. Bestellungen  
in ganzen, halben und Viertelmengen werden angenom-  
men bei Herrn **Jordan** auf dem Neumarkt, Scharn-  
gasse Nr. 1356.

Vor längerer Zeit ist eine mir gehörige Hohlkarre aus meinem Gehöft abgeholt und nicht wiedergebracht worden. Wer mir den eigennützigen Inhaber namhaft macht, erhält eine gute Belohnung. S. Sioli. Nr. 67.

Donnerstag den 26. Novbr. ist ein weißer Pudel, auf dem Rücken mit Theer beschmutzt und auf den Namen Carlo hörend, abhanden gekommen. Wer ihn an der Promenade Nr. 1361 abgeliefert, erhält eine gute Belohnung.

Es ist am Sonntag Abend zwischen 6 bis 7 Uhr vom kleinen Schlamm, hinterm Wall, durch die Neumarkt-Fleischergasse über die Promenade, hinter der Gottesackermauer nach dem Bauhose ein Medaillon mit 3 Haarlocken und 17 Granaten verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, es gegen eine gute Belohnung auf dem kleinen Schlamm Nr. 960 abzugeben. Für den Ankauf desselben wird gewarnt.

Ich warne Jeden für den Ankauf eines mir am Montag den 30. Novbr. Nachmittags gestohlenen Muffes. Kürschner Säckel.

Es ist am Dienstag Abend eine Wasserhose mit messingnen Reifen gestohlen worden. Wer darüber Leipziger Straße im Springsfeldschen Hause Nachricht giebt, erhält eine gute Belohnung.

Welcher Unbefugte erlaubte sich, in meinen Namen an den Schuhmacher L—K einen Brief zu schreiben? Th. K.

Hafen, Marder, Iltis, Füchse, so wie alle übrige Arten Rauchwaaren kauft fortwährend und zahlt die höchsten Preise  
J. D. Rosenfeld.

Große Ulrichsstraße Nr. 23  
erste Etage bei Herrn Dürbeck.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)